Info-Brief

Newsletter der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Dezember 2026



Liebe Engagierte und Kooperationspartner*innen,

mit dem Dezember neigt sich nicht nur ein Jahr dem Ende zu, sondern es bietet sich auch die Möglichkeit, auf das zurückzublicken, was wir im Jahr 2026 gemeinsam erreicht haben. Die vielfältigen Angebote und Unterstützungsleistungen für Menschen mit internationaler Familienbiografe wären ohne ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danke sagen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Kollegin Angela Kretzschmar, die in den letzten Jahren auch die Infobriefe mitverantwortet hat. Zum 01.12.26 tritt sie ihren Ruhestand an. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und viele schöne Momente.

Wie gewohnt haben wir für Sie die aktuellen Informationen und Veranstaltungshinweise in diesem Newsletter zusammengestellt. Bitte schauen Sie auch regelmäßig auf unserer Website vorbei – dort ergänzen wir im Laufe des Monats fortlaufend neue Inhalte und Hinweise: www.ehrenamt-fluechtlinge-essen.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Das Team der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe: Rami Borham, Lena Carstens, Bastian Frey, Dennis Kawala, Miriam Langenickel, Heike Schwaighofer, Fatoumata Touray und Barbara Weß

INHALT

Beratungsangebote 4

Angebot zur Psychosozialen Unterstützung durch den Verein mitempathie e.V. 4

Kitalots:innen vom Jugendamt der Stadt Essen in Bezirk V 4

Beratung durch Familienlots:innen 4

Neues Projekt: „SAMIRA – Systemische Arbeit mit Migrantinnen und ihren Familien im Rahmen von Beratung“ 4

Gruppenberatung WBA im Stadtbezirk III 5

Informationen 5

Aufenthalt für Ukrainer:innen nach § 24 AufenthG wird bis März 28 verlängert - aber mit Einschränkungen 5

Neue Förderrichtlinien ab Januar 2027 bei der bundesgeförderten Migrationsberatung (MBE) 7

Forschungsbericht zum Thema: "Antiziganismus und die Flucht aus der Ukraine" 7

Angebote für Kinder und Jugendliche 7

Spieletonne auf dem Ehrenzeller Platz - Altendorf 7

Bunt zusammen!" - Verein AIB lädt zum interkulturelln Begegnungstag für Kinder und Familien nach Frohnhausen ein 8

Veranstaltungen im Stadtteil 8

Einladung zur Ausstellung: "Holo-Voices" am 02.12.26 – Zeche Zollverein in Katernberg 8

Elterntraining für Kindernotfälle 8

am 5.12.26 im Treffpunkt Süd - Altenessen 8

Einladung Jugendlicher zur Begegnung mit Vertreter:innen aus der Politik – am 02.12.26 - Innenstadt 9

Unterschiedliche kostenlose Aktionen in Altenessen in der Adventszeit 9

Interkulturelle Seniorenarbeit in Essen-Altendorf, Bezirk III 9

Dialoggruppe für arabischsprachige Frauen – Essen-Altendorf 9

Sprache lernen / Integrationskurse 10

Ertsorientierungskurse ab dem 01.07.26 - Innenstadt 10

Einladung zum Internationalen Sprachcafé - Innenstadt 10

Sprachcafé für Frauen- Nordviertel 10

Sprachcafé für Senior:innen 60plus - Innenstadt 11

Sprachcafé in Essen-Frohnhausen 11

Sprachcafé im Butzweg 11

Konversationstraining im Stadtbezirk VI 11

Begegnungsorte 12

Einladung zur Weihnachtsfeier in der Bergmannshütte am 18.12.26 - Freisenbruch 12

Treffpunkt Süd – Essen-Altenessen-Süd 12

Frauengruppe im TPS - Altenessen 13

Offener Treff im Schulz 20 - Huttrop 13

Seniorenzentrum 60 + in der Rottstr. - Innenstadt 13

Zentrum 60plus im Melanchtongemeindezentrum, Essen-Holsterhausen 14

Arbeit und Ausbildung 14
JobCenter Essen-Süd I und Süd II, offene Sprechstunde in Holsterhausen, Bezirk III 14
Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshlfe 14

BERATUNGSANGEBOTE

ANGEBOT ZUR PSYCHOSOZIALEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN VEREIN MITEMPATHIE E.V.

Der Verein mitempathie e.V. bietet Interessierten die Möglichkeit, in einem geschützten Raum über die eigenen Probleme zu sprechen und möchte so eine kultursensible "psychosoziale Erste Hilfe- Stelle" anbieten. Das Angebot richtet sich auch an Menschen, die sich einsam oder von den Mitmenschen und Behörden nicht verstanden fühlen. Die Gespräche können auf Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Persisch und Arabisch stattfinden.

Wo?
Gesundheitspark Altenessen (ehem. Marienhospital Altenessen)
Hospitalstr. 24 – 45329 Essen-Altenessen

Weitere Infos finden Sie im Flyer

Stand: November 2026

KITALOTS:INNEN VOM JUGENDAMT DER STADT ESSEN IN BEZIRK V

Das Jugendamt der Stadt Essen bietet in Bezirk V (Altenessen, Karnap und Vogelheim) Beratung und Unterstützung für Familien an, die für Ihre Kinder einen KiTa-Platz oder in der Kindertagespflege suchen.

Weitere Informationen und Kontakt der zuständigen Personen finden Sie im Flyer.

Stand November 2026

BERATUNG DURCH FAMILIENLOTS:INNEN

Das Jugendamt der Stadt Essen bietet eine freiwillige und kostenlose Beratung und Unterstützung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt sowie Säuglings- und Kleinkinder an. Der Kontakt wird bereits im Krankenhaus zu den Familien hergestellt.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer.

Stand November 2026

NEUES PROJEKT: „SAMIRA – SYSTEMISCHE ARBEIT MIT MIGRANTINNEN UND IHREN FAMILIEN IM RAHMEN VON BERATUNG“

Mit dem neuen Projekt „SAMIRA – Systemische Arbeit mit Migrantinnen und ihren Familien im Rahmen von Beratung“ unterstützt das AWO Lore-Agnes-Haus geflüchtete und zugewanderte Frauen in komplexen Lebenslagen. Mehr Informationen im Flyer

Stand: November 2026

GRUPPENBERATUNG WBA IM STADTBEZIRK III

In dem offenen Angebot unterstützen Kolleg*innen des Jobcenters und der bezirklichen Beratungsstellen alle im Stadtbezirk III lebenden Menschen dabei, ihren Weiterbewilligungsantrag ausfüllen zu lernen.

WANN? Jeden 2. Mittwoch im Monat von 13:30 bis 15:00 Uhr

> Der nächste Termin ist am 09.12.2026

WO? Im Stadtteilzentrum "kreuz + quer", Schmitzstr. 27, 45143 Essen

Weitere Infos finden Sie hier

Stand: November 2026

INFORMATIONEN

AUFENTHALT FÜR UKRAINER:INNEN NACH § 24 AUFENTHG WIRD BIS MÄRZ 28 VERLÄNGERT - ABER MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Die EU-Mitgliedstaaten haben sich am 15. Juli darauf geeinigt, den vorübergehenden Schutz für Geflüchtete aus der Ukraine **bis zum 4. März 2028 zu verlängern** (Quelle).

Neu ist, dass **ukrainische Männer im wehrfähigen Alter, die erstmals eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG beantragen**, künftig nachweisen müssen, dass sie ihren militärischen Verpflichtungen nach ukrainischem Recht nachgekommen sind. Hierfür müssen sie belegen, dass sie die Ukraine rechtmäßig verlassen haben oder vom Wehrdienst befreit sind; andernfalls wird ihnen der vorübergehende Schutz nicht gewährt. Als Nachweis kommen etwa ein Reisepass mit ukrainischem Ausreisestempel oder ein Dokument über die Befreiung vom Wehrdienst bzw. die Erfüllung der militärischen Verpflichtungen in Betracht. **Dies betrifft nicht diejenigen, die bereits vom Schutzstatus in der EU profitieren**.

Stand November 2026

Weitere Hinweise, wer von dieser Regelung betroffen ist und wer nicht und wie man die Einhaltung der militärischen Verpflichtungen nachweisen kann, finden Sie nachfolgend:

Das Wichtigste:

- Schutz erhält nur, wer seine militärischen Pflichten in der Ukraine einhält. Die Beweislast liegt bei den Antragstellenden.
- Betroffen sind Personen, die ab dem 05.08.2026 einreisen (maßgeblich ist der Grenzübertritt, nicht der Antrag). Wer bis zum 04.08. Schutz hatte, behält ihn.

- Das BMI hat den Ländern am 05.10.2026 mit einem Länderrundschreiben Hinweise zur Umsetzung gegeben.
- Seit dem 09.10.2026 gilt die visumfreie Einreise (90 Tage) nur noch mit Nachweis der militärischen Pflichterfüllung, falls diese bestehen sollten.
- Das BMI hält es für vertretbar, die Prüfung auf Männer von 23 bis 60 Jahren zu beschränken.

Wer nicht betroffen ist bzw. regelmäßig nicht geprüft wird:

- Personen, die bis 04.08.2026 vorübergehenden Schutz hatten. Das gelte auch nach einer Reise in die Ukraine und auch dann, wenn später eine Wehrpflicht eintritt.
- Personen, die vor dem 05.08. bereits im Bundesgebiet waren und einen vollständigen Antrag gestellt hatten.
- Kinder und Jugendliche
- Männer von 18 bis 22 Jahren sowie Frauen: Der EU-Beschluss gilt zwar für alle Personen. Das BMI hält es aber für vertretbar, die Prüfung auf Männer von 23 bis 60 Jahren zu beschränken, weil eine vorsätzliche Pflichtverletzung bei den anderen Gruppen "äußerst gering" sei.

Nachweis der militärischen Pflichterfüllung:

- Die Prüfung soll über die ukrainische App "RESERVE+" oder mittels eines Wehrdokuments in Papierform erfolgen.
- Das BMI hat eine "Handreichung für die Prüfung von Nachweisen über die Erfüllung militärischer Pflichten bei Anträgen zur Gewährung vorübergehenden Schutzes von Personen aus der Ukraine" erstellt, die konkrete Hilfestellungen zum Verfahren und Auslesen der App Reserve+ (inklusive der entsprechenden Begrifflichkeiten in ukrainischer Sprache) enthält.
- Mögliche Nachweise laut Infoverbund Asyl & Migration:
    - Militärregistrierungsdokument (Militärausweis, vorläufige Bescheinigung oder elektronisches Militärdokument)
    - Gesundheit: Nachweis der Wehruntauglichkeit oder Invalidität
    - Familiäre Gründe: Geburtsurkunden, Unterhaltsnachweise oder Dokumente zum Sorgerecht bzw. zur Pflegebedürftigkeit
    - Berufliche Gründe ("Reservierung"): Nachweis des Aufschubs der Militärpflicht wegen einer systemrelevanten Anstellung, kombiniert mit einer genehmigten Dienstreisebescheinigung. Das BMI **verneint** diese Nachweismöglichkeit jedoch (siehe hier).

Wenn der Nachweis fehlt:

- Das BMI verweist auf das Asylverfahren, einen § 24-Titel gebe es nicht.
- Die GGUA sieht Anspruch auf Duldung und hält den Ausschluss für möglicherweise rechtswidrig (siehe Dokument unten).

- Andere Aufenthaltstitel (z. B. zur Erwerbstätigkeit oder Familienzusammenführung) bleiben grundsätzlich möglich. Ein Visumverfahren in der Ukraine sei ihnen dafür regelmäßig nicht zuzumuten. Ob das auch für die neu Ausgeschlossenen gilt, sagt das BMI nicht ausdrücklich.

Einen Gesamtüberblick, der die wichtigsten Informationen aus den anderen Dokumenten zusammenfasst und um Punkte ergänzt, die dort nicht stehen (Folgen bei fehlendem Nachweis, Leistungen je nach Einreisedatum, Fortgeltung der Titel, rechtliche Einordnung), bietet das GGUA-Dokument "Aktueller Stand für Geflüchtete aus der Ukraine" vom 23.10.2026.

Stand November 2026

NEUE FÖRDERRICHTLINIEN AB JANUAR 2027 BEI DER BUNDESGEFÖRDERTEN MIGRATIONSBERATUNG (MBE)

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege hat ein Informationsblatt herausgegeben, das die neuen Förderrichtlinien ab Januar 2027 der bundesgeförderten Migrationsberatung beschreibt.

Dort ist kurz und bündig beschrieben, was die Migrationsberatung anbietet, welche Zielgruppe sie erreichen kann und welche Beratungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Das Informationsblatt finden Sie hier.

Stand November 2027

FORSCHUNGSBERICHT ZUM THEMA: "ANTIZIGANISMUS UND DIE FLUCHT AUS DER UKRAINE"

Tobias Neuburger hat einen Forschungsbericht für die Fachstelle für Demokratie der Landeshauptstadt München zum Thema Antiziganismus und die Flucht aus der Ukraine verfasst.

Dabei geht es um eine wissenschaftliche Aufarbeitung antiziganistischer Dynamiken in der kommunalen Praxis - am Beispiel der ukrainischen Fluchtmigration in der Landeshauptstadt München.

Wer an den Beitrag interessiert ist findet ihn hier.

Stand November 2026.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SPIELETONNE AUF DEM EHRENZELLER PLATZ - ALTENDORF

Die Spieletonne ist ein offenes, sozialräumliches Spielangebot für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Sie begleitet und unterstützt deren körperliche, sprachliche sowie sozial-emotionale Entwicklung durch Aktivitäten wie Bewegung, Tanz, Musik und kreative Freizeitgestaltung.

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr ist die Spieletonne auf dem Ehrenzeller Platz. Hier der Flyer

Stand: November 2026

BUNT ZUSAMMEN!" - VEREIN AIB LÄDT ZUM INTERKULTURELLN BEGEGNUNGSTAG FÜR KINDER UND FAMILIEN NACH FROHNHAUSEN EIN

Der Verein „Afrika Integration Bridge e.V. (AIB)“ lädt am Samstag, 05.12.2026 von 13:00 bis 19:00 Uhr, zu einem interkulturellen Begegnungstag ins „Café Forum“ an der Apostelkirche in Essen-Frohnhausen ein.

Kinder von 3 bis 14 Jahre und deren Familien sind eingeladen, einen schönen Nachmittag zu erleben – mit Spielen, gemeinsamem Backen und vielen kreativen Aktivitäten. Austausch und Kontakt untereinander sollen dabei auch nicht zu kurz kommen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0176 / 60372643 oder info@afrikaintegrationbridge.de

Mehr Informationen im Flyer

Stand: November 2026

VERANSTALTUNGEN IM STADTTEIL

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG: "HOLO-VOICES" AM 02.12.26 – ZECHE ZOLLVEREIN IN KATERNBERG

Der Caritasverband für die Stadt Essen e.V. lädt am 02.12.26 von 17-19 Uhr zum Besuch der generationenübergreifenden Ausstellung: "Holo-Voices" auf Zeche Zollverein (Halle 8, Gelsenkirchenerstr. 181, 45309 Essen) ein.

Bei der Ausstellung kann man Geschichten/ Zeitzeugen des Holocaust sehen und hören.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten an: youngcaritas@caritas-e.de.

Weitere Infos finden Sie im Flyer.

ELTERNTRAINING FÜR KINDERNOTFÄLLE AM 5.12.26 IM TREFFPUNKT SÜD - ALTENESSEN

Die Malteser bieten im Treffpunkt Süd (Bäuminghausstr. 64-66, 45326 Essen) am 05.12.26 von 9-12:30 Uhr ein Elterntraining für Kindernotfälle an. In dem Kurs lernt man, wie man ruhig und sicher handeln kann.

Weitere Infos finden Sie im Flyer

EINLADUNG JUGENDLICHER ZUR BEGEGNUNG MIT VERTRETER:INNEN AUS DER POLITIK – AM 02.12.26 - INNENSTADT

Die Servicestelle der Jugendbeteiligung des AKJ Essen lädt am 02.12.26 von 17-19:30 Jugendliche auf den Burgplatz in der Innenstadt ein. Dort können Sie Riesenrad fahren und mit Vertreter: innen aus Politik, Verwaltung und Jugendverbänden ins Gespräch kommen und über Ihre Sicht auf Essen beschreiben.

Weitere Infos finden Sie im Flyer

UNTERSCHIEDLICHE KOSTENLOSE AKTIONEN IN ALTENESSEN IN DER ADVENTSZEIT

Verschiedenen Institutionen und Einrichtungen bieten unter dem Titel: "Altenessen leuchtet - Gemeinsam durch die Adventszeit" in der Adventszeit unterschiedliche kostenlose Aktionen, bei denen die Nachbarschaft und Freunde eingeladen sind.

Es gibt kreative Angebote und Angeboten beim gemütlichen Beisammensein.

Weitere Infos sowie die Termine und Adressen finden Sie im Flyer.

INTERKULTURELLE SENIORENARBEIT IN ESSEN-ALTENDORF, BEZIRK III

Gemeinsam alt werden in Altendorf - Seniorinnen und Senioren mit einer internationalen Familiengeschichte sind herzlich eingeladen, an den unterschiedlichen Begegnungsangeboten der Integrationsagentur des Diakoniewerks Essen teilzunehmen und diese mitzugestalten.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten finden Sie hier

Stand: November 2026

DIALOGGRUPPE FÜR ARABISCHSPRACHIGE FRAUEN – ESSEN-ALTENDORF

In der Seniorenbegegnungsstätte GS Bockmühle (Ohmstr. 32, 45143 Essen) treffen sich jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr arabischsprachige Frauen. In der Dialoggruppe wird über Familie, Kindererziehung und Frauen gesprochen. Die Treffen finden in deutscher Sprache statt.

Anmeldung und weitere Informationen: Frau Paraskevoudi-Wilbert Tel.: 0201 / 812568-96, E-Mail: d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de.

Weitere Informationen finden Sie hier

Stand: November 2026

SPRACHE LERNEN / INTEGRATIONSKURSE

ERTSORIENTIERUNGSKURSE AB DEM 01.07.26 - INNENSTADT

Die Malteser bieten ab dem 01.07.26 Erstorientierungskurse an. Die Kurse sind kostenlos und es werden keine Zertifikate ausgestellt. In den Kurs kann man auch nach Kursbeginn noch einsteigen.

Es dürfen nur die Personen den Kurs besuchen, die bisher noch keinen Integrationskurs besucht haben.

Die Kurse finden nachmittags in den Räumlichkeiten des Vielrespektzentrum in der Rottstr. 24-26, 45127 Essen statt.

Weitere Infos und Kontakt finden Sie im Flyer.

Für Frauen, die schon etwas Deutsch sprechen, aber noch Anfängerinnen sind gibt es einen speziellen Deutschkurs.

Weitere Infos im Flyer.

Und allgemeine Infos zu den Erstorientierungskursen finden Sie hier.

Stand November 2026

EINLADUNG ZUM INTERNATIONALEN SPRACHCAFÉ - INNENSTADT

Der RAA Verein lädt ab dem 06.11.26 jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr zum internationalen Sprachcafé in die apoTheke (Kreuzeskirchstr.1, 45127 Essen).

Hier ist jeder willkommen, der deutsch sprechen und lernen möchte unabhängig davon, ob er Anfänger oder Fortgeschrittener ist.

Das Angebot ist kostenlos. Weitere Infos finden Sie im Flyer.

Stand November 2026.

SPRACHCAFÉ FÜR FRAUEN- NORDVIERTEL

DenkArbeitRuhr bietet seit dem 19.09.25 freitags zwischen 10-12 Uhr für Frauen ab 16 Jahren ein Sprachcafé in der Mädchenoase (Eltingstr. 61b, 45141 Essen) an.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Infos finden Sie im Flyer.

Stand November 2026.

SPRACHCAFÉ FÜR SENIOR:INNEN 60PLUS - INNENSTADT

Das Seniorenzentrum 60plus der Innenstadt vom Caritasverband für die Stadt Essen e.V. bietet immer freitags von 10-12 Uhr in der Rottstr. 24-26, 45127 Essen ein Sprachcafé für Senior:innen ab dem Alter von 60 Jahren an.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marina Vukomann:

Mail: M.Vukoman@caritas-e.de

Stand November 2026

SPRACHCAFÉ IN ESSEN-FROHNHAUSEN

Hier geht es darum, Menschen kennenzulernen, zusammen zu sprechen, sich auszutauschen und Spaß zu haben - Gemeinsam Deutsch lernen und verbessern. Immer Montags von 18:00 bis 20:00 Uhr im M.56, Mülheimer Str. 56 in 45145 Essen

Keine Anmeldung notwendig. Hier der Flyer

Stand: November 2026

SPRACHCAFÉ IM BUTZWEG

Immer Freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr findet im Allbaupunkt im Butzweg 2, 45355 Essen, das offene Sprachcafé statt. Hier geht es darum, Menschen kennenzulernen, zusammen zu sprechen, sich auszutauschen und Spaß zu haben - Gemeinsam Deutsch lernen und verbessern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen hier im Flyer

Stand: November 2026

KONVERSATIONSTRAINING IM STADTBEZIRK VI

Das Diakoniewerk Essen, Jugend- und Familienhilfe gGmbH lädt alle Menschen, die im Stadtbezirk VI leben und ihre Deutschkenntnisse vertiefen möchten, ein, sich in der Gruppe gemeinsam in der Anwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift zu üben. Das Angebot ist kostenfrei.

WANN? immer dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

WO? Diakoniewerk Essen, Meybuschhof 45, 45327 Essen-Katernberg

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeit finden Sie im Flyer

Stand: November 2026

BEGEGNUNGSORTE

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER IN DER BERGMANNSHÜTTE AM 18.12.26 - FREISENBRUCH

Die CSE lädt am 18.12.26 von 15-18 Uhr alle Bewohner:innen des Umfeldes zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier in die Bergmannshütte (Erasmusstr. 2A , 45279 Essen) ein. Gemeinsame Gespräche und gemütliches Beisammensein in der Adventszeit sollen Möglichkeiten der Begegnungen schaffen.

Weitere Infos finden Sie im Flyer

TREFFPUNKT SÜD – ESSEN-ALTENESSEN-SÜD

Der Treffpunkt Süd (Bäuminghausstr. 64-66, 45326 Essen) begrüßt alle Interessierten bei zahlreichen Gruppen- und Beratungsangeboten!

Wochenprogramm

Beratung für Zugewanderte

Komma quatschen - Frühstück

Schreibwerkstatt

Bürgertreff

Interkulturelle Frauengruppe

FliZmobil - Kinder- und FamilienTISCH

Lernförderung

Sprechstunde des Gesundheitskiosks

Angebot für Zugewanderte Mütter mit Kindern 4-6 Jahren

- Flyer Deutsch
- Flyer Arabisch

Beratung und Austausch in Romasprachen

Spielecafé

Interkultureller Nähkurs

Interkulturelles Kochgruppe

Sprachcafé

Männergruppe

interkulturelle Musik für Kinder ab 12 Jahren

Treffpunkt Süd - Facebook

Kontakt: Treffpunkt-Sued@cse.ruhr

STAND: NOVEMBER 2026

FRAUENGRUPPE IM TPS - ALTENESSEN

Linea e.V. bietet im Treffpunkt Süd (Bäuminghausstr.12-16, 45326 Essen) im November und Dezember an unterschiedlichen Tagen eine Frauengruppe für zugewanderte Frauen ab 16 Jahren an.

Bei dem Angebot soll deutsch und über unterschiedliche Alltagsthemen gesprochen werden, wie z.B. Gesundheit, Schule, Hobbys etc. Auch einige Ausflüge sind geplant.

Weitere Info mit den Tagen und Zeiten sowie Kontakt zu Ansprechpartner:innen finden Sie im Flyer.

OFFENER TREFF IM SCHULZ 20 - HUTTROP

Der offene Treff Schulz 20 (Schulzstr.20, 45138 Essen) bietet verschiedene kostenlose Angebote für Eltern und Kindern an.

Eine Übersicht der Angebote finden Sie im Wochenplan.

Darüber hinaus gibt es ein wöchentliches Angebot der "Formularambulanz" (donnerstags 14:30-16:30 Uhr), die Erwachsenen Unterstützung anbietet, Anträge zu stellen und Formulare zu verstehen.

Weitere Infos finden Sie im Flyer.

Weiter lädt der Schulz 20 zum Spielraum ein, bei den Eltern mit Ihren kleinen Kindern (0-2 Jahren) teilnehmen können.

Weitere Infos finden Sie hier.

Stand November 2026

SENIORENZENTRUM 60 + IN DER ROTTSTR. - INNENSTADT

Das Seniorenzentrum 60 + des Caritasverbandes der Stadt Essen e.V. mit Sitz in der Rottstr.24 in den Räumlichkeiten des VielRespektZentrums ist ein Ort der Begegnung für Menschen ab einem Alter von 60 Jahren. Dort gibt es regelmäßig viele tolle Angebote. Mehr dazu finden sie unter folgenden Link.

Regelmäßig gibt es einen Newsletter. Die Ausgabe für November 2026 finden Sie hier.

Stand November 2026

ZENTRUM 60PLUS IM MELANCHTONGEMEINDEZENTRUM, ESSEN-HOLSTERHAUSEN

Das Zentrum 60plus des Diakoniewerks Essen steht Mitbürgerinnen und Mitbürgern für alle Fragen rund um das Alter zur Verfügung. Das Zentrum im Melanchtongemeindezentrum in Essen-Holsterhausen ist auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Fulerum, Haarzopf und Margarethenhöhe zuständig.

Das Programm des Zentrum 60plus Zentrum 60plus Melanchthonstraße für den Zeitraum Oktober bis November 2026 finden unter Diakoniewerk Essen | Programm Oktober - November

Stand: November 2026

ARBEIT UND AUSBILDUNG

JOBCENTER ESSEN-SÜD I UND SÜD II, OFFENE SPRECHSTUNDE IN HOLSTERHAUSEN, BEZIRK III

Im Fachgeschäft für Stadtwandel werden vom JobCenter Esssen-Süd I und Essen-Süd II offene Sprechstunden angeboten. Zu welchen Themen entnehmen Sie bitte dem Anhang, Anhang 2

WANN? alle zwei Wochen montags von 14:00 bis 15:30 Uhr

> der nächste Termin: 30.11.2026

WO? im Fachgeschäft für Stadtwandel, Gemarkenstr. 72,
45147 Essen-Holsterhausen

Stand: September 2026

KOORDINATION FÜR DAS EHRENAMT IN DER FLÜCHTLINGSHLFE

Caritas-SkF-Essen gGmbH
Niederstraße 12-16
45141 Essen
Tel.: 0201/632569-860
E-Mail: koordination.ehrenamt@cse.ruhr
Internet: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/

Diakoniewerk Essen Jugend & Familienhilfe gGmbH
Zu den Karmelitern 15
45145 Essen
Tel.: 0201/812568-0
E-Mail: koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

Verantwortlich: Barbara Weß, Bastian Frey, Miriam Langenickel